



Curriculum vitae

Name Dr. jur. utr. Christiane Birr
geboren am 7. August 1968 in Braunschweig

Adresse Schleißheimer Straße 129
80797 München
Tel.: 089 – 388 99 674
Email: kontakt@christiane-birr.de

Personenstand verheiratet mit Dr. inform. Martin Schönhoff; keine Kinder

seit Mai 2007 Akademische Oberrätin a.Z. am Leopold-Wenger-Institut Abt. B,
Ludwig-Maximilians-Universität München (Lehrstuhl Prof. Dr.
Harald Siems)

2006 Ernennung zur Privatdozentin an der Universität Würzburg
Habilitation durch die Juristische Fakultät der Universität Würzburg
Venia legendi: Deutsche und europäische Rechtsgeschichte,
Kirchenrecht und Bürgerliches Recht
Habilitationsschrift: „Rechte im Strom der Zeit – Die Entstehung der
unvordenklichen Verjährung“
wissenschaftliche Assistentin an der Juristischen Fakultät,
Universität Würzburg (Jan.-Mai)

2003-2005 Habilitationsstipendiatin
Forschungsaufenthalt am Leopold-Wenger-Institut, München

- 2002 Bayerischer Habilitationsförderpreis für das Habilitationsprojekt „Rechte im Strom der Zeit – Ersitzung und Verjährung in der europäischen Rechtsgeschichte“
Preis der Unterfränkischen Gedenkjahrstiftung für Wissenschaft für die Dissertation
- 2000-2003 wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl Professor Dr. Dietmar Willoweit (Institut für Rechtsgeschichte, Universität Würzburg)
- 2000 Promotion (Summa cum laude): „Konflikt und Strafgericht. Der Ausbau der Zentgerichtsbarkeit der Würzburger Fürstbischöfe zu Beginn der frühen Neuzeit“
- 1996-2000 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-Forschungsschwerpunkt „Die Entstehung des öffentlichen Strafrechts“, Teilprojekt „Unrecht, Ausgleich und Sanktion im ländlichen Raum“, Professor Dr. Dietmar Willoweit
- 1996 Zweites Juristisches Staatsexamen (Vollbefriedigend)
- 1995/1996 Wahlstation bei der Kanzlei Wilmer, Cutler & Pickering, London (seit 2004: Wilmer Cutler Pickering Hale and Dorr LLP)
- 1994-1996 Referendariat im OLG-Bezirk Bamberg
Wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für deutsche und bayerische Rechtsgeschichte, Universität Würzburg
- 1994 Erstes Juristisches Staatsexamen (Gut)
- 1991-1993 Studentische Hilfskraft am Institut für deutsche und bayerische Rechtsgeschichte, Universität Würzburg
- 1989-1994 Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Würzburg
- 1987-1989 Ausbildung zur Bankkauffrau im Bankhaus C.L. Seliger, Wolfenbüttel
- 1987 Abitur am Gymnasium Kleine Burg, Braunschweig (Abiturnote: 1,8)

wissenschaftliche Auszeichnungen

- 2002 Preis der Unterfränkischen Gedenkjahrstiftung für Wissenschaft 2002 für die Dissertation „Konflikt und Strafgericht. Der Ausbau der Zentgerichtsbarkeit der Würzburger Fürstbischöfe zu Beginn der frühen Neuzeit“

- 2002 Bayerischer Habilitationsförderpreis für das Habilitationsprojekt „Rechte im Strom der Zeit – Ersitzung und Verjährung in der europäischen Rechtsgeschichte“
- 2007 Wilhelm H. Ruchti Preis 2007 der Wilhelm H. Ruchti-Stiftung zur Förderung der Wissenschaften an der Universität Würzburg für die Habilitation „Rechte im Strom der Zeit – Die Entstehung der unvordenklichen Verjährung“

Forschungsschwerpunkte

Europäische Rechtsgeschichte, insbesondere Geschichte der Ersitzung und Verjährung sowie Kirchenrecht der frühen Neuzeit
Deutsche Rechtsgeschichte mit den Schwerpunkten ländliche Rechtsquellen des 15.-17. Jahrhunderts und Einflüsse gelehrten Rechts in deutschen Rechtsquellen
Strafrechtsgeschichte der frühen Neuzeit

Mitgliedschaften

Gesellschaft für bayerische Rechtsgeschichte
Zentrum für rechtswissenschaftliche Grundlagenforschung an der Universität Würzburg

Sprachkenntnisse

Englisch, Spanisch, Italienisch, Latein, Französisch, Persisch (Farssi), Türkisch

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Chancen durch Bildung e.V. – Verein zur Förderung der Jugend in Malawi (Betreuung eines Projektes zur Förderung der Ausbildung von Krankenschwestern und Hebammen in Zusammenarbeit mit dem St. John's College of Nursing, Mzuzu/Malawi)
Plan International Deutschland e.V. (Übersetzertätigkeit)

Private Interessen

Fotografie, Reisen, Theater, Literatur